

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1795**

51 (21.12.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124393](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124393)

Anzeigen und

Nachrichten.

N^o =

51.

Montags, den 21ten December 1795.

Gerichtl. Proclam.

1 Wann zum mindest annehmenden öffentlichen Verding einer verächtlichen Quantität von Hamburgischen und, Nordischen Holze auch Schwedischen Eisen zum Behuf der im künftigen Jahre neu zu schlagenden. Edo Lammers Holzung nächst dem Wester-Flügel-deich terminus auf den 1ten Jan. künftigen Jahres angeferet worden, so wird solches hier durch männiglich bekannt gemacht, mit der Anzeige, daß die Liebhaber sich alsdann, des Vormittages um 10 Uhr, alhier in hiesiger Regierung einfinden, die Bedingungen, welche nebst den Bestücken vorher bey dem Regierungs Pedell Thümmel einzusehen sind vornehmen, und nach Befinden den Zuschlag, gewärtigen können. Sign. Jever den 2 Dec. 1795.

(L. S.) Aus der Regierung,

2 Da zu Groß Markenhafen

1 das alte Wohnhaus des Wächters entweder verkauft, oder allenfalls zum Abbruch verdingen werden.

2 der Brandglebel zwischen dem Hause und der Scheune abgebrochen,

3 die sämtliche Mauer, und Zimmerarbeit an dem daselbst im Frühjahre zu errichtenden neuen Wohnhause an den mindest fordernden überlassen werden soll, so können die Liebhaber sich am 4 Januar 1796 frühe um 10 Uhr vor der Cammer einfinden, die Conditionen, welche auch von 24 dieses an bey dem Bauverwalter, Hinrichs, einzusehen sind, vornehmen, und das weitere gewärtigen. Sign. Jever den 12 Dec. 1795.

Aus der Cammer.

Privat Sachen.

1 Habbe Laddick Habben hat auf May 1796 von seiner Curandin Vermögen 100 Rthlr Zinslich und gegen gehörige Sicherheit zu belegen wem damit gedienet, kann sich bey Ihm melden.

2 Von den Tettenser Armen Gelder sind 100 Smthl gegen an accordirende Zinsen zu

belegen wer davon Gebrauch machen und Sicherheit stellen kann, melde sich bey denen Juraten Habbe T. Habben und Wilhelm Ang. Meuter und kann sogleich in Empfang genommen werden.

3 Aus verschiedenen Ursachen muß ich meinen Sönnern und Freunden hiedurch bekannt machen, daß ich künftighin bey dem Verkauf des Weins in Bouteillen mit jede Bouteille zu 3 grot bezahlen lassen muß. Hingegen bin ich auch nicht abgeneigt die Bouteillen, welche mir zurückgesandt werden, das Stück für 3 grot wieder anzunehmen.
Jever den 1. Decembr 1795.

Carl Hammer Schmidt.

4 Diejenigen welche in des verstorbenen Kaufmann Andreas Magnis Buchs so wohl als sonstigen Schuldig, werden ersucht, es an Wilhelm Albrecht Starck in Jever zu beibringen, gleichfalls können die welche von ihm was zu fördern haben, alda ihre Bezahlung erhalten.

5 Johann Cordes Wittwe Hülke zu Moorwarfen will ihr 4 Matten Binnenlandes bey den Bürgerpfeude in 2 Stücke liegen, aus der Hand verkaufen. Liebhaber können sich am 9 Jan. k. J. Nachmittags in Blumroths Hause einfinden.

6 Von den Paatenfer Kirchen Geldern sind so fort 621 Gmthlr. gegen Sicherheit mit zu bedingende Zinsen zu belegen.
Johann Bernhad Westendorf als Vorsteher

7 Von Hajo Harms Tochter Vermögen sind so fort 400 Rthlr. zu belegen, welches hiedurch zu dem Ende bekannt mache, damit derjenige welches davon Gebrauch machen und hinlängliche Sicherheit stellen kann, diese Gelder bey mir gegen zu acordrende Zinsen sorderfamst in Empfang nehmen könne. Schreibers Ort den 10 Dec. 1795. Johann Heren Bröden als Buchhaltender Vormund.

Man melde sich desfalls bey den Rechnungssteller Kunstenbach.

9 Schon vor einiger Zeit ist mir ein weißer Hamm und ein altes weißes Schaaf zugelaufen. Wenn solches gehöret muß sich in 14 Tagen melden, weil sonst selbige den Armen übergeben werden.

Habbe Taddicten Habben.

11 Die Stiehrichter des Hochstiebs, haben das abgehende Stiehsboth zu verkaufen wer Belieben trägt solches an sich zu brinaen, kan sich am Mittwoch den 30ten dieses Vormittags um 10 Uhr auf dem Stiehl ansinden und kaufen.

12 Vor einiger Zeit ist mir ein weißer Hamm zugelaufen. Wenn selbiger gehöret, muß sich binnen 14 Tagen melden und die Zeiten angeben, ansonst mit dem Verkauf desselben zum Besten der Armen verfahren wird.
Friedrich Hinrichs, zu Wiffenburg.

13 Es sind am 2 Dec. d. J. in dem Dorfe Kepsbold drey große Mitterschaafe, welche wahrscheinlich in einer Marchegend gehören, gefunden und bey Carl Newers aufs Futter gegeben worden, wovon jedes derselben in den Ohren besondere Marchzeichen hat. Die Eigentümer derselben werden hiemit öffentlich aufgefordert ihr Eigenthum gegen den 30 Decbr. nachzuweisen, und ihre Schafe wiederum in Empfang zu nehmen, widrigenfalls, und wenn sich niemand meldet solche am gedachten 30ten Decbr. zur Beirretung der Futterungs und andern Unkosten bey Carl Newers Hause in Kepsbold öffentlich verkauft werden sollen.

14 Es hat jemand Lust in einem Laden als Kaufmannsdiener sich zu verheuren. Näherer Nachricht bey Vorgeest.

15 Es hat jemand ein gute Milchende Kuh zu verkaufen welche 3 Wochen vor May milch wird. Hübling giebt Nachricht.

16 Wer einen Garten, in der Nähe

der Stadt zu vermlethen hat, kann einen
Heuermann von Hübbling erfahren.

17 Ein zur zweyten Pastorey gehöriges
Capital, groß 305 Rthlr. 15 Sch. ist künfti-
gen May 1796 zinslich zu belegen. Liebhaber
wollen sich te eber je lieber bey mir, dem
buchhaltenden Kirchenrathen melden und der
Zinsen wegen accordiren. Schortens,
Gerriet Laddicken.

18 Christian Cornelius zu Schooff, hat
Eichenbäume zu Ständern und Balcken brauch-
bar von 20 bis 36 Fuß Länge zu verkaufen.

19 Falls eine einzelne Person auf näch-
sten May eine mit Möbeln und Bette verse-
hene Stube (wobei allenfalls auch eine kleine
Kammer eingeräumt werden kann) zu mlethen
verlangensollte, so melde er sich beim Schrei-
ber Suhren.

20 Sollte Jemand einen Garten oder
Acker nicht weit von der Stadt belegen, auf
nächsten Frühjahr zu verbeuren haben, so be-
nachrichtige er gefälligst davon den Schreiber
Suhren.

21 Es sind 271 Rthlr. 10 Sch. 2 $\frac{1}{2}$ Witt
Sillenleder Armengelder auf May 1796 zins-
lich zu belegen. wer davon Gebrauch machen
kann, melde sich bei den Armenjurath, Eibe
Heeren Folckers.

22 Bei dem Buchbinder Höben, sind
nachstehende Bücher zu haben Arthusa oder
die Antolischen Dichter des Alterthums, erst.

Theil, Bibliotheca Graeca et Latina, neue Bil-
dergallerie für junge Söhne und Töchter erst.
und 2 Th. mit illum. Kupfern, Pantheon der
deutschen erster Theil, botanisches Bilderbuch
erster Band 4 Hest, Bilderbuch für die nach-
denkende Jugend, kleine Bilderschule für die
Jugend, Geschichte der Verschwörung Ro-
bespierre, Morats Verbrechen, Deconom.
Hefte für den Stadt- und Landwirth, Bekers
Taschenbuch für Gartenfrennde 1795 Gemein-
nütziger Almanach 1796, Almanach der Re-
volut. Opfer 94, 95 und 96, neues U B C
und Lesebuch mit illum. Kupfern, Leipzig, fr.
und lat. Grammaire, Corn. Nepos, Knolls
Vocab. Pfenuings und Gaspari Erdbeschrei-
bung, Rask Geographie und Naturgeschichte
mit 14 Kupfern, Krusens Orthographie iter
und zier Theil, Gedikens Chrestomathie, Tren-
delenburgs gr. Sprachlehre, Salzmanns Ele-
mentar Werk. Eutrops römische Geschichte
übers. von Büchling, französische, griechische
und latein. Gedikens, Declin. und Conjuga-
tion der gr Sprache, Bibel, Testamente,
Gesangbücher, Catechismi und ordinaire U
B C Bücher, auch sind Federfutterale und al-
lerhand Kinder Spielsachen bei ihm zu bekom-
men.

23 Johann Gottfried Kleppers Ehe-
frau will ihr Häuslings Haus am Wüppel-
ser alten Deich worin 2 gute Stuben bestän-
lich, nebst dabey gehörigen Apfel und Kohlg-
garten verkaufen. Liebhaber können sich am 28
Decembr, Mittags in Krughause daselbst
einsinden.
